

Hygienische Wiederaufbereitung

HEINE DELTA[®]one

HEINE DELTA[®]30

Allgemeine Warn- und Sicherheitsinformationen



WARNUNG! Dieses Symbol macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam. Die Nichtbeachtung kann zu leichten oder mittleren Verletzungen führen.



HINWEIS! Dieses Symbol wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb oder Wartung verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

	<p>Nachfolgende Angaben zur hygienischen Wiederaufbereitung müssen gemäß nationalen Normen, Gesetzen, Richtlinien und Empfehlungen umgesetzt werden. Sie müssen in die Krankenhaus-/praxisinternen Regelungen einbezogen werden.</p>
	<p>Nehmen Sie bei Kontaminationsverdacht eine hygienische Aufbereitung vor.</p> <p>Die beschriebenen Maßnahmen zur hygienischen Wiederaufbereitung ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften.</p> <p>HEINE Optotechnik gibt nur die hier empfohlenen Mittel und Verfahren frei.</p> <p>Die hygienische Wiederaufbereitung ist nur von einer Person mit ausreichender hygienischer Sachkompetenz durchzuführen.</p> <p>Beachten Sie die Angaben der Hersteller der Aufbereitungsmittel.</p> <p>Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten.</p> <p>Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in den Bereich des USB Anschluss.</p> <p>Eine maschinelle Aufbereitung kann nicht durchgeführt werden.</p>
	<p>Für wichtige Details bezüglich der Aufbereitungsprozeduren beachten Sie bitte die FAQs zur hygienischen Wiederaufbereitung auf unserer Website.</p>
<p>Einschränkung der Wiederaufbereitung (Lebensdauer)</p>	<p>Die hygienische Wiederaufbereitung hat nur geringen Einfluss auf die Produktlebensdauer, da diese überwiegend vom Verschleiß und der Beschädigung durch den Gebrauch bestimmt wird. Überprüfen Sie regelmäßig die Unversehrtheit!</p>



Auswahl des Aufbereitungsverfahrens



Die hygienische Klassifizierung (Spaulding Classification) der Geräte sowie die Entscheidung für eine der angebotenen Aufbereitungsverfahren liegen in der Verantwortung des Anwenders, bzw. der qualifizierten für die Aufbereitung verantwortlichen Person.

Hierfür muss die jeweilige Anwendungssituation berücksichtigt und die Vorgaben von Krankenhaus-/praxisinternen Regelungen, von nationalen Richtlinien und Empfehlungen und von Normen und Gesetze erfüllt werden.

Bei einer semikritischen Anwendung der Kontaktscheibe muss eine Sterilisation nach der Wischdesinfektion durchgeführt werden.

Eine High-level Desinfektion kann durch Wischen nicht erreicht werden.

Wählen Sie für das Dermatoskop und die Kontaktscheibe aus folgenden Aufbereitungsmethoden:

- **Bei einer unkritischen Anwendung des Dermatoskops und der Kontaktscheibe:**
 - Reinigende Wischdesinfektion der Kontaktscheibe (**Kapitel A**)
 - Reinigende Wischdesinfektion des Dermatoskops (**Kapitel B**)
- **Bei einer semikritischen Anwendung der Kontaktscheibe:**
 - Reinigende Wischdesinfektion und Dampfsterilisation der Kontaktscheibe (**Kapitel C**)



Kapitel A: Reinigende Wischdesinfektion der Kontaktscheibe

1. Vorbereitung

Nehmen Sie die Kontaktscheibe ab und bereiten Sie diese auf.

2. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Ausstattung

- Reinigungsmittel wenn nötig: enzymatisch (z. B. neodisher® MediClean)
- Desinfektionsmittel:
alkoholisch (z. B. Incides® N oder mikrozyd® universal wipes),
quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleanisept® Wipes , Mikrobac® Tissues oder Sani-Cloth® AF3) oder alkoholisch + quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Super Sani-Cloth®)

Durchführung

- Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zuerst mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen, bevor Sie mit einem Desinfektionstuch desinfizieren.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Kontaktscheibe manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich mit kreisförmigen Bewegungen bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3 mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Wischen Sie anschließend mit sauberem Wasser nach.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie die Kontaktscheibe wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

3. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Die Kontaktscheibe auf sichtbare Verunreinigungen oder Verschleiß prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten oder im Falle von nicht entfernbaren Verschmutzungen entsorgen.

4. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.



Kapitel B: Reinigende Wischdesinfektion des Dermatoscops

1. Vorbereitung

Nehmen Sie bei Kontaminationsverdacht eine hygienische Aufbereitung vor.
Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.

Nehmen Sie die Kontaktscheibe ab und bereiten Sie diese separat auf.

2. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Ausstattung

- Desinfektionsmittel:
alkoholisch (z. B. Incides® N oder mikrocid® universal wipes)
oder
alkoholisch + quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Super Sani-Cloth®),

Durchführung

- Reinigen und desinfizieren Sie das Dermatoskop manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3 mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Achten Sie besonders auf schwer zugängliche Stellen.
- Wischen Sie die berührten Flächen besonders gründlich.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie das Gerät wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

3. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Das Gerät auf sichtbare Verunreinigungen oder Verschleiß prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten oder im Falle von nicht entfernbaren Verschmutzungen entsorgen.

4. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.



Kapitel C: Reinigende Wischdesinfektion und Dampfsterilisation der Kontaktscheibe

1. Am Ort der Verwendung

Grobe Verschmutzungen zeitnah nach dem Einsatz z. B. mit einem feuchten Einmaltuch oder einem enzymatischen Vorreiniger durch Abwischen entfernen.

2. Aufbewahrung und Transport

Die Wiederaufbereitung sollte baldmöglichst nach der Verwendung stattfinden.

3. Vorbereitung

Nehmen Sie die Kontaktscheibe vom Instrument ab.

4. Manuelle reinigende Wischdesinfektion



Achten Sie auf die vollständige Benetzung aller Oberflächen für die komplette vom Desinfektionsmittelhersteller angegebene Einwirkzeit. Erhöhen Sie, wenn hierfür erforderlich, die Anzahl der Wischvorgänge und/oder die Anzahl der Tücher.

Bei einer semikritischen Anwendung der Kontaktscheibe muss eine Sterilisation nach der Wischdesinfektion durchgeführt werden.

Ausstattung

- Reinigungsmittel wenn nötig: enzymatisch (z. B. neodisher® MediClean)
- Desinfektionsmittel:
alkoholisch (z. B. Incides® N oder mikrocid® universal wipes),
quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Cleanisept® Wipes , Mikrobac® Tissues oder Sani-Cloth® AF3)
oder
alkoholisch + quartäre Ammoniumverbindungen (z. B. Super Sani-Cloth®)

Durchführung

- Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zuerst mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen, bevor Sie mit einem Desinfektionstuch desinfizieren.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Kontaktscheibe manuell.
- Wischen Sie alle Oberflächen gründlich mit kreisförmigen Bewegungen bis keine Verschmutzung mehr zu sehen ist, mindestens 3 mal mit jeweils einem neuen Tuch.
- Wischen Sie anschließend mit sauberem Wasser nach.
- Entfernen Sie die Rückstände und trocknen Sie die Kontaktscheibe wie vom Hersteller des Desinfektionsmittels gefordert.

5. Kontrolle und Funktionsprüfung



- Die Kontaktscheibe auf sichtbare Verunreinigungen oder Verschleiß prüfen und gegebenenfalls erneut aufbereiten oder im Falle von nicht entfernbaren Verschmutzungen entsorgen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie eine Beschädigung feststellen.

6. Verpackung für die Sterilisation

Die Kontaktscheibe einzeln in einfache für das gewählte Sterilisationsverfahren geeignete genormte Sterilisationsbeutel verpacken.

7. Dampfsterilisation

Ausstattung

- Dampfsterilisator (Klasse B gemäß DIN EN 13060)

Durchführung

Mit einem der folgenden Verfahren sterilisieren (ISO 17665):

- Fraktioniertes Vakuumverfahren (mind. 3 Vorvakuumzyklen) und Gravitationsverfahren:
- Sterilisationstemperatur: mind. 132 °C (max. 134 °C)
- Einwirkzeit/Haltezeit: mind. 3 min
- Trocknungszeit: mind. 20 min



8. Lagerung

Geschützt vor einer Rekontamination, Staub und Feuchtigkeit.

